

Zeitschrift: Frau ohne Herz : feministische Lesbenzeitschrift
Herausgeber: Frau ohne Herz
Band: - (1993)
Heft: 32

Artikel: ILGA/ILIS-Konferenzen
Autor: Schnurrenberger, Regula
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-630930>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Winterson, Jeanette. Auf den Körper geschrieben. Roman. S. Fischer 1992.

Winterson, Jeanette. Orangen sind nicht die einzige Frucht. Roman. S. Fischer-Verlag 1993.

Winterson, Jeanette. Verlangen. Fischer Taschenbuchausgabe 1993.

Wolff, Naomi. Der Mythos der Schönheit. rororo Sachbuch 1993. Taschenbuch-Ausgabe. Erstausgabe 1991.

Women going places 1993/94. A women's complete guide to international travel. 141 Praed St., London W2 IRL, England; UK. Die Nachfolge von «*Gaias Guide*». Hat leider viele Fehler, d.h. Adressen, die nicht stimmen.

Zamow, Christel. Sophie. Roman einer Frauenliebe. Ulrike Helmer Verlag 1993.

Krimis

Baker, Nikki. Chicago Blues. Frauenoffensive-Krimi 1993.

Boumann, Ina. Nebenwirkung. Orlanda-Krimi 1993.

Douglas, Lauren Wright. Herz der Tigerin. Frauenoffensive-Krimi 1993.

Douglas, Lauren Wright. Sieben Leben. Ariadne-Krimi 1993.

Dreher, Sarah. Stoner McTavish 3 - Grauer Zauber. Ariadne-Krimi 1993.

Forrest, Katherine V. Tradition. Ariadne-Krimi 1993.

Gellen, Gabriele. Eine Lesbe macht noch keinen Sommer. Ariadne-Krimi 1993.

Hart, Ellen. Lampenfieber. Frauenoffensive-Krimi 1993.

Hart, Ellen. Winterlügen. Frauenoffensive-Krimi 1993.

Kenney, Susan. Tod nach Lehrplan. Ariadne-Krimi 1993.

Maiman, Jay. Abschied von Mary. Ein Robin Miller Krimi. Daphne-Verlag 1992.

McNab, Claire. Das Ende vom Lied. Frauenoffensive-Krimi 1993.

Morell, Mary. Letzte Sitzung. Orlanda-Krimi 1993.

Neely, Barbara. Night Girl. Orlanda-Krimi 1993.

Noll, Ingrid. Der Hahn ist tot. Krimi. Diogenes 1993.

Scott, Rosie. Tage des Ruhms. Ariadne-Krimi 1993.

Sumner, Penny. April, April. Frauenoffensive-Krimi 1993.

Taylor, L. A. Das liebe Geld. Ariadne-Krimi 1993.

Comics / Cartoons

Bechdel, Alison. *Die feine Lesbenart.* Lesbencomics. Daphne 1993.

Habersaat, Ursula. «*Nichts ist sinnlos*». cartoons & comics mit Rosa. Fibolis Verlag 1993.

Kremmler/Schuch/Wagendristel. *Ausgezeichnet!* Lesbencomics. Ätna 1993.

Wulff, Kerstin. *Rosige Comix.* Lesbencomics. Rosige Zeiten 1991.

Die Platte

Les Reines Prochaines. *Lob Ehre Ruhm Dank.* LP / CD, RecRec 1993.

ILGA / ILIS-Konferenzen

ILGA (International Lesbian and Gay Association) hielt in Barcelona im Juli dieses Jahres ihre 15. jährliche Weltkonferenz ab. Etwas vorher, mitte April, fand in Wien die 7. regionale ILGA-Konferenz für die Region Ost-/Südosteuropa statt. Organisiert wurde sie von der Homosexuellen Initiative (HOSI) Wien, der Lesben- und Schwulengruppe, welche auch Lambda Nachrichten herausgibt, in Zusammenarbeit mit verschiedenen grösseren AIDShilfe-Koordinationsgruppen.

Der Konferenzbericht ist mittlerweile erschienen (auf Englisch) und kann bei der HOSI bestellt werden. Er enthält Angaben über die Gruppierungen (Geschichte, Selbstverständnis, Organisation etc.), die teilgenommen haben (und Adressen der TeilnehmerInnen- und NichtteilnehmerInnengruppen), was den Hauptteil ausmacht, sowie detaillierte Angaben zur Konferenz. Ich gehe im folgenden auf eine der Veranstaltungen für Lesben genauer ein - siehe auch UKZ 3/4 1993, S.36ff.

Lesben aus der Tschechischen Republik, Schottland, Kroatien, Slowenien, Polen, Serbien, Ungarn, Deutschland (Ost und West), Dänemark, Finnland, Oesterreich und Lettland - insgesamt zwanzig Frauen - nahmen an derjenigen Veranstaltung teil, in der für eine nächste

Konferenz abgeklärt wurde, worüber die einzelnen zu reden wünschten, welche Workshops dazu von wem organisiert werden könnten und welche wünschbaren Projekte in der Zwischenzeit zu realisieren wären.

Dazu gehört ein Rundbrief, für den jede Gruppe eine Verantwortliche festlegen soll und dessen Koordination, Produktion und Verteilung Ira Kormannshaus (Berlin) übernommen hat. Die erste Nummer ist auf Mai 94 geplant.

Die Russinnen waren zur gleichen Zeit in der Arbeitsgruppe «totalitäre Institutionen», es gab, je nach Thema, für Lesben und Schwule gemischte Gruppen, aber auch spezifische Lesbenthemen, zu denen die Protokolle - sofern es sich nicht um etwas Nichtmitteilbares handelte - im Konferenzbericht nachzulesen sind: z.Bsp. Lesbenmedien (S.12), Kulturen von Lesben - Identität und Sichtbarkeit (S.12f), HIV/AIDS in der Gemeinde der Lesben (S.15), Lesbenkulturen II (S.18f), Lesben und AIDS-Aktivitäten (S.20f),

Es war das erste Mal in der Geschichte, dass mehr als fünfzig Lesben aus dem östlichen Teil Europas zusammenkamen. In Anbetracht der Kriege ist es auch nicht verwunderlich, dass zu den herausragenden Erlebnissen

einiger Teilnehmerinnen zum Beispiel das gehört, in dieser Zusammensetzung überhaupt miteinander tagen zu können!

Auf den Herbst 93 ist von ILIS (International Lesbian Information Service) ein Rundbrief zum Thema Mexiko zu erwarten. Der vierteljährliche Newsletter kostet für Einzelpersonen US\$ 20 (ca. 30 sFr.), für Institutionen das Vierfache) und erscheint in Spanisch und Englisch.

Die ILIS-Frauen weisen auf die im September 95 in Peking stattfindende UNO-Frauenkonferenz hin, weil sie auf dem gleichzeitig abgehaltenen NGO-Forum (Forum für nicht von einer Regierung beauftragter VertreterInnen von Organisationen) teilnehmen wollen, um zu versuchen, in der Plattform der UNO-Frauenkonferenz einen Passus zur Bekämpfung der Diskriminierung von Frauen aufgrund ihrer sexuellen Präferenz zu verankern.

Am 29. März dieses Jahres bekam nämlich nach langen diplomatischen Kämpfen und gegen heftige Opposition die ILGA in der NGO, Sektion ökonomischer und sozialer Rat - ECOSOC, den angestrebten Konsultativstatus zugesprochen, d.h., das Recht, eine beratende Funktion zu übernehmen. Damit es so weit kam, musste das beurteilende Komitee von seiner üblichen Praxis der Konsensbeschlüsse abweichen, hatten doch bestimmte Mitglieder angekündigt, sie würden ihre Meinung nie

revidieren. So kam es zu einem Mehrheitsbeschluss: Frankreich, GriechInnenland, Irland, die Russische Föderation, Schweden, Bulgarien, Costa Rica, Chile und Cuba waren dafür - Irak, Lesotho, Oman und der Sudan dagegen, Äthiopien, Libyen und die Philippinen enthielten sich der Stimme, Burundi, Zypern und Nicaragua waren abwesend.

Regula Schnurrenberger

Für den Bericht: HOSI Wien, Novaragasse 40, A-1020 Wien

Für den neuen Rundbrief: Ira Kormannshaus, Kolonnenstr. 47, D-10829 Berlin

Für das ILGA-Bulletin (3/93, Juni-Aug.): Information secretariat, c/o Antenne Rose & FWH, 81, rue Marché-au-charbon, 1000 Brüssel 1, Belgien

Für das ILGA-Frauensekretariat: Women's secretariat, c/o LBL/F-48, Knabrostraede 3, Postbox 1023, 1007 Kopenhagen, Dänemark

Für den ILIS-Newsletter: Rozenstraat 8, 1016 NX Amsterdam, Niederlande (Konto-Nr.: P 42 70 860, Postbank, Amsterdam, Niederlande, oder mit einer internationalen Postanweisung)

Siehe auch diverse Infos in diesem Heft.

